



HOME CARE BERLIN E.V.

Eingetragener gemeinnütziger Verein
zur Förderung der Spezialisierten Ambulanten
Palliativversorgung in Berlin

Netzwerktreffen

Wissenschaftliche Leitung:

Am:

Zeit:

Format:

Ethikberater im Gesundheitswesen

Dr. Christine Klühs

immer am 1. Dienstag im geraden Monat

19:00 – 20:00Uhr

Online

Anmeldung und Zugangsdaten:

Für die Teilnahme an diesem Netzwerk bedarf es für die Zusendung der Zoom-Zugangsdaten einer Anmeldung unter u.rose@homecareberlin.de oder info@homecareberlin.de

Dorthin sind auch die anonymisierten Fallbeschreibungen (Datenschutz beachten) mit einer Erläuterung zum Konflikt/zur Fragestellung zu senden.

W O R K S H O P – als Möglichkeit der kollegialen Beratung

Thema: Ethische Konflikte und Fragestellungen in der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Je mehr Möglichkeiten für die Palliativversorgung aus dem medizinischen Fortschritt erwachsen und je mehr rechtliche Regelungen vorliegen – und verwirren - desto mehr ethische Fragestellungen ergeben sich daraus.

Die ethischen Prinzipien der Anerkennung des Selbstbestimmungsrechtes (Autonomie-Prinzip), der Verpflichtung zum Handeln im Sinne des Patientenwohls (Fürsorgeprinzip), der Vermeidung von Schaden (Prinzip Nicht-Schaden-Wollen) und der Sicherstellung der Versorgungsgerechtigkeit (Gerechtigkeitsprinzip) sind für alle versorgenden Berufsgruppen allerhöchstes Gebot. Was aber, wenn der Patientenwille nicht eindeutig ist oder wenn es unterschiedliche Haltungen dazu gibt, was das Patientenwohl ist? Teilen alle Beteiligten die gleiche Definition von „Schaden“? Wo sind die Grenzen der Versorgungsgerechtigkeit zu ziehen? Haben die einzeln handelnden und entscheidenden Personen alle Sichtweisen im Blick? Und vor allem, wer darf für wen unter welchen Bedingungen entscheiden?

Im Rahmen dieses Netzwerkes wollen wir keine Patentlösungen anbieten, sondern uns im Rahmen der multidisziplinären kollegialen Beratung möglichen Haltungen oder Lösungen annähern. Teilnehmende dieses Netzwerkes sind sowohl Ethikberater*innen im Gesundheitswesen der Kompetenzstufe 1 (Zertifikat K1 nach AEM – Akademie für Ethik in der Medizin) als auch Ethikberater*innen in der Weiterbildung und natürlich Versorgende, die ihre Fragestellungen einbringen.

Wir wünschen Ihnen eine hilfreiche Veranstaltung.



HOME CARE BERLIN E.V.

Eingetragener gemeinnütziger Verein
zur Förderung der Spezialisierten Ambulanten
Palliativversorgung in Berlin

Bitte beachten Sie: Die Meldung der Fortbildungspunkte an die BÄK ist von Ihrer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung abhängig.

Es wird eine Teilnehmer*innen-Liste geführt. Die nachfolgend aufgeführten Regelungen dienen der Qualitätssicherung. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Qualität

Um Wegezeit zu sparen, um zeitnahe Termine zu ermöglichen, oder um die Einhaltung der Vorgaben zur Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln sicherzustellen, haben sich vielerorts Online-Veranstaltungen etabliert.

Mit dieser Lösung kann Wissen effizient vermittelt, kollegiale Beratung ermöglicht und ein Forum für Entlastung geschaffen werden.

Das bedarf der Beachtung der Qualitätsrichtlinien.

Die Qualität wird durch folgende Maßnahmen gesichert:

- Zugang zum Onlineseminarraum nur durch Nutzung eines Links.
- Die Veranstaltung ist werbefrei und firmen- und produktneutral angelegt.
- Teilnehmer*innen melden sich online mit Klarnamen an (keine Synonyme).
- Namen werden notiert - Anwesenheitsliste (Online und Präsenz).
- Online-Teilnahme nur mit eingeschaltetem Video möglich.
- Wissenschaftliche/r Leiter*in und Moderator*in beobachten während des gesamten Zeitraums die Anwesenheit der Teilnehmer*innen.
- Die Online-Veranstaltung findet über den gesamten Zeitraum als synchrone Live-Kommunikation zwischen Teilnehmenden und Moderator*in (Vortragendem) über Audio-Funktion und Chat statt.
- Es besteht die Möglichkeit während des Online-Seminars Abfragen an die Teilnehmer*innen zu senden. Durch Anklicken können sie antworten/bestätigen. Die/der Moderator*in kann sehen, wer wie geantwortet hat.
- Die Online-Teilnehmer*innen können sich durch Handzeichen bemerkbar machen, wenn sie Fragen oder Redebeiträge haben. Außerdem haben alle Teilnehmenden während der gesamten Weiterbildung die Möglichkeit sich in einem Chat zu äußern, der für alle immer sichtbar ist.
- Nach Abschluss der Veranstaltung stimmen sich wissenschaftliche/r Leiter*in und Koordinator*in über die notierten Namen der Teilnehmenden ab und bestätigen durch die Übermittlung der Teilnehmer*innen-Liste die ununterbrochene Anwesenheit.
- Ärztliche Teilnehmer*innen werden für die BÄK-Punktemeldung aufgefordert ihre EFN per Mail (siehe Einladungsmail) zu übermitteln, sofern diese Home Care Berlin e.V. noch nicht vorliegt.
- Nicht-ärztliche Teilnehmende erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.